

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Informationspflichten

Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Erfurt, den 1. August 2022

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

**Veränderung von Ansprüchen
gem. § 59 Thüringer Landeshaushaltsordnung
(ThürLHO)**

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?	<p>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:</p> <p>Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) vertreten durch den Staatssekretär (Amtschef) Werner-Seelenbinder-Straße 8 99096 Erfurt E-Mail: poststelle@tmil.thueringen.de Telefon: +49 (0) 361 57 411 1000</p>
	<p>Fachlicher Ansprechpartner:</p> <p>Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Haushaltsreferat Werner-Seelenbinder-Straße 8 99096 Erfurt E-Mail: Referat13@tmil.thueringen.de Telefon: +49 (0) 361 57 411 1130</p>
	<p>Auftragsverarbeiter für das Dokumentenmanagementsystem VIS (nachfolgend VIS) und die zentrale Groupware- und E-Mail-Transport-Server-Software MS-Exchange:</p> <p>Thüringer Landesrechenzentrum (TLRZ) Ludwig-Erhard-Ring 8 99099 Erfurt E-Mail: poststelle@tlrz.thueringen.de Telefon: +49 (0) 361 57 3635800</p>
	<p>Gemeinsam mit dem TMIL für den Einsatz und die Nutzung des Haushaltsmanagementsystems HAMASYS Verantwortliche</p> <p>Thüringer Finanzministerium Ludwig-Erhard-Ring 7 99099 Erfurt E-Mail: poststelle@tfm.thueringen.de Telefon: +49 (0)361 57 361 1700</p> <p>Thüringer Landesamt für Finanzen Steigerstraße 24 99096 Erfurt E-Mail: poststelle@tlf.thueringen.de Telefon: +49 (0)361 57 100</p> <p>sowie alle weiteren, dieses Verfahren einsetzende Landesbehörden.</p> <p>Für den Einsatz und die Nutzung der zentralen Groupware- und E-Mail-Transport-Server-Software MS-Exchange sind das TMIL, das TLRZ und alle dieses Verfahren einsetzenden Landesbehörden und Einrichtungen gemeinsam Verantwortliche.</p>

	<p>Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:</p> <p>Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Häßlerstraße 8 99096 Erfurt E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de Telefon: +49 (0) 361 57 3112900 Fax: +49 (0) 361 57 3112904</p> <hr/> <p>Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten:</p> <p>Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Datenschutzbeauftragter Werner-Seelenbinder-Straße 8 99096 Erfurt E-Mail: datenschutzbeauftragter@tmil.thueringen.de Telefon: +49 (0) 361 57 411 1280</p>
<p>2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem ThürDSG. Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt:</p> <p>Die Veränderung von Ansprüchen nach § 59 ThürLHO umfasst die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der fachlichen Entscheidung über Zustimmung/Ablehnung zu Stundungen, Niederschlagungen oder Erlass von Forderungen bzw. die haushalterische Einbeziehung des TMIL bei solchen Entscheidungen sowie eine erforderliche Umsetzung einer entsprechenden Änderungsentscheidung im Haushaltsmanagementsystem HAMASYS.</p> <p>Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b, c, Abs. 3 Satz 1 lit. b DS-GVO) i. V. m. § 16 Abs. 1 ThürDSG, den §§ 34 ff., §§ 70 ff. Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO), den jährlichen Haushaltsgesetzen, den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften Vertretungsanordnung TMIL.</p>
<p>3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?</p>	<p>Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Prüfung der Ansprüche nach § 59 ThürLHO erforderlich sind. Hierbei handelt es sich um Ihre Personendaten (z. B. Name, Vorname, Titel, Anschrift, Bankdaten, Einkommens- und Vermögensverhältnis [zumeist in Form von Selbstauskünften]).</p>
<p>4. Wo werden die Daten gespeichert?</p>	<p>Ihre Daten werden gespeichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Dokumentenmanagementsystem VIS, - gegebenenfalls temporär im MS-Exchange (dabei MS-Outlook als genutzter E-Mailclient) bei Zuleitung per E-Mail - im Haushaltsmanagementsystem HAMASYS
<p>5. Woher kommen Ihre Daten?</p>	<p>Die Daten stellen Sie uns mit Ihrer Antragstellung zur Verfügung. Eine Nacherhebung von Daten für o. g. Zweck erfolgt nicht.</p>
<p>6. Wer bekommt Ihre Daten?</p>	<p>Bei Eingang Ihres Antrags wird dieser im TMIL eingescannt und im Dokumentenmanagementsystem VIS eingepflegt. Ihre Daten werden innerhalb des TMIL von dem zuständigen Referat der Abteilungen 1 bis 5 bzw. des Ministerbereichs, in welches die fachliche Zuständigkeit Ihres Antrags nach Geschäftsverteilungsplan fällt, verarbeitet. Bei Zustimmungserfordernis werden Ihre Daten ggf. an das Thüringer Finanzministerium übermittelt.</p> <p>Zur Nutzung des VIS wurde am 19. Februar 2019 ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Thüringer Landesrechenzentrum (Auftragnehmer) geschlossen.</p>

	<p>Der Auftragnehmer nimmt hierbei insbesondere folgende Aufgaben wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systembetreuung/Administration, - IT-Infrastruktur bzw. -Dienste - Betrieb des VIS. <p>Für den Einsatz von MS-Exchange als zentrale Groupware- und E-Mail-Transport-Server-Software, die zur dienstlichen Kommunikation im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Landesverwaltung innerhalb und zwischen den gemeinsam Verantwortlichen dient, wurde am 14. September 2020 eine Vereinbarung nach Artikel 26 DS-GVO geschlossen. Das TLRZ sorgt hierbei als Auftragsverarbeiter für die Bereitstellung und den Betrieb der Software. Es prüft u. a. anlassbezogen, mindestens aber im Turnus von zwei Jahren, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Artikel 35 DS-GVO vorzunehmen ist. Weitergehender Schutz und Pflege Ihrer personenbezogenen Daten obliegen dem TMIL, ebenso wie die Gewährleistung Ihrer Rechte nach Artikel 15 bis 18 und gegebenenfalls nach Artikel 20, 21 DS-GVO. Das TLRZ kann hierbei unterstützend tätig werden.</p> <p>Für die Verarbeitung Ihrer Daten im Haushaltsmanagementsystem HAMASYS finden Sie weiterführende Datenschutzzinformationen im Rahmen des Einsatzes und der Nutzung des HAMASYS auf der Internetseite des TMIL unter der Rubrik „Datenschutz im Ministerium“. Unter „Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Personengruppen“ werden Sie dort über „Zahlungsverkehr mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft“ auf die Internetseite des Thüringer Landesamtes für Finanzen weitergeleitet, auf der Sie ebenso unter „Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Personengruppen“ die Datenschutzzinformationen für „Zahlungspartner“ nachlesen können</p> <p>Eine Datenübermittlung an Drittstaaten ist nicht vorgesehen.</p>
<p>7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?</p>	<p>Ihre Daten werden nach der Verarbeitung beim TMIL so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfrist beträgt jeweils fünf Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Akte per Verfügung „zu den Akten“ (z. d. A.) abgeschlossen worden ist, sofern keine andere Regelung getroffen wurde.</p> <p>Nr. 2.3 und 4.3 der Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaats Thüringen (ThürAufbewRL) vom 22. Juli 2019 (ThürStAnz. S. 1204); Thüringer Archivgesetz vom 29. Juni 2018 (GVBl. S. 308)</p>
<p>8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?</p>	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 8 ThürDSG).</p>
<p>8.1 Recht auf Auskunft</p>	<p>Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden und an wen sie übermittelt werden. Um Sie als antragstellende Person eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie einen schriftlichen Antrag zu stellen. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren.</p>

	Derzeit ist eine sichere elektronische Kommunikation außerhalb des Thüringer Landesdatennetzes nicht möglich. Personenbezogene Daten werden deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht außerhalb des Landesdatennetzes per E-Mail übersandt.
8.2 Recht auf Berichtigung	Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Das TMIL ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen.
8.3 Recht auf Löschung	Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen. Das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nicht, soweit deren Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.
8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt oder die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.
8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit	Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Übertragung der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen. Auf Verlangen werden – soweit technisch möglich – Daten daher durch das TMIL direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermittelt. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von Ihnen bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.
8.6 Recht auf Beschwerde	Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Punkt 1) Beschwerde einlegen.
9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Die Veränderung von Ansprüchen nach § 59 ThürLHO bedarf bei Stundungen und Erlass zwingend der schriftlichen Antragstellung. Das TMIL ist dazu verpflichtet, die Bearbeitung Ihres Antrages vorzunehmen. Gegebenenfalls ist eine ordnungsgemäße Antragsbearbeitung nicht möglich, wenn die für die Antragsprüfung erforderlichen Daten nicht angegeben werden.
10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?	Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.
11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung genutzt?	Eine Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.